

Feierliche Zeremonie zur Übergabe der Kooperationsvereinbarungen mit den 16 Kooperationsschulen

Am **12. Dezember 2017** fand die feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen zwischen der Paris Lodron Universität Salzburg / School of Education und **den 16 Kooperationsschulen aus Stadt und Land Salzburg** statt. Die Schulen *Akademisches Gymnasium, BRG Akademiestraße, Musikisches Gymnasium Salzburg, Private Höhere Schule im Spital der Ordensgemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare, Werkschulheim Felbertal Privatgymnasium M.Ö.R., St. Ursula – Gymnasium und Oberstufenrealgymnasium, BORG Nonntal, Bundesgymnasium Zaunergasse, Christian Doppler Gymnasium, HLWM Annahof und Bundesgymnasium und Sport-Realgymnasium (HIB) Saalfelden* waren bereits Teil des von 2014 bis 2017 bestehenden Schulnetzwerkes. Diesem schließen sich in der aktuellen, bis 2020 laufenden Periode die Schulen *Neue Mittelschule Schlossstraße, Europa- und Bundesgymnasium Salzburg-Nonntal, Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Salzburg, Neue Mittelschule Nonntal und Privatgymnasium Borromäum* an.

Das Ziel der Kooperationsvereinbarungen ist es, gemeinsam zur qualitativen Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen sowie der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht beizutragen. Dementsprechend arbeiten die Paris Lodron Universität Salzburg / School of Education und ihre Kooperationsschulen in den Bereichen Schulpraktika, Transferinitiativen und forschungsbasierte Schulentwicklungsprojekte zusammen. Ersteres bezieht sich auf die Praktikumsplätze für Studierende im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung am jeweiligen Schulstandort. Zweiteres beinhaltet Angebote der PLUS für die SchülerInnen und Lehrpersonen wie beispielsweise Bibliotheksführungen oder Workshops ausgewählter Fachbereiche und Institutionen der Paris Lodron Universität Salzburg. Letzteres umfasst wissenschaftliche Vorhaben an der Schule gemäß den Bedarfen und Bedürfnissen der Schule einerseits und den Interessen der ForscherInnen der Universität andererseits. Diese Projekte können mit unterschiedlichen Designs durchgeführt werden, als Begleitforschung, Interventionsstudien, Aktionsforschung oder auch als forschungsbasierte Evaluationsprojekte. Sie werden von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Paris Lodron Universität Salzburg mit jeder Kooperationsschule individuell abgestimmt durchgeführt.

Die Paris Lodron Universität / School of Education freut sich auf den gemeinsamen Weg mit den 16 Kooperationsschulen und auf eine gute Zusammenarbeit im erweiterten Schulnetzwerk.



Von oben nach unten: Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung NMS Schlossstraße und PLUS-SoE: Dr.ⁱⁿ Michaela Katstaller, Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Erich Müller, Direktorin Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Ulrike Greiner und Direktorin Eva Elisabeth Szalony, MSc; unten rechts: Chor «Klangfarbe»